

## 23. Thüringer Gewässerbeirat

- TOP 3
- Aufstellung des zweiten Bewirtschaftungsplans WRRL
- TOP 3.3.3
- Landwirtschaft, aktueller Stand der Konzipierung der KULAP-Maßnahmen für die neue Förderperiode

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

### Erfordernisse

Einträge N und P aus  
 der Landwirtschaft  
 reduzieren

### Grundsätze

Grundlegende Maßnahmen  
 (DüVO, CC...)  
 freiwillige AUM  
 ergänzend Kooperation/Beratung



**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

**Was?**

**LE:** Klimaresistenter Anbau von Körnerleguminosen  
Kombination mit LI  
Anbau gleichfalls mindestens 50 % der zum Zeitpunkt der Aussaat gereiften Ackerfläche des Betriebes, nicht kombinierbar mit A2

**W1:** Reduzierung des Stickstoffaustrages  
Einhalten Zielwerts 50 kg N/ha und Jahr  
Einhalten Zielwert 50 kg N/ha und Jahr  
immerhin Stickstoffauslass auf Basis agrobiologischer Maßnahmen für die Nitratbelastung des Bodens. Durchführung eines betrieblichen Düngungsmanagementplans

**Einzelflächen**

**L31:** Blühflächen und Blühstreifen  
Jährliche Nachsaat  
Blühstreifen mit einmaliger Ansaat  
6 bis 24 m Streifenbreite, Verwendung Thüringer Blühmischungen

**L32:** Ackerlandstreifen  
Einhaltung Pflanzplan, 3 bis 24 m Breite, entlang von Schlaggrenzen, gleiche Fruchtart wie auf Grenzmarkung

**N13:** Nahrungs- und Niststutzflächen  
zur grünen Förderung von Insekten, Großvögeln oder ausgewählten Tierarten der Fauna, Mulchen und Häckeln jedoch keine Nutzung des Aufwuchses jeweils bis 30.09. des Folgejahres. Jährlich Flächenwechsel möglich, Einhaltung Pflanzplan

**N15:** Stilllegung für Naturschutzzwecke  
136 €/ha bis Ackerzahl (AZ) 55 ab AZ > 55 + 7 €/AZ Punkt  
Einhaltung Flächenmanagement (Bepflanzung, Einsatz, Pflege) für geotopographische Naturschutzziele, keine Nutzung des Aufwuchses, Einhaltung Pflanzplan

**Innerhalb vorgegebener Gebietskulissen**

**N12:** Humusgerechte Nutzung  
Einschränkung Fruchtfolge, ohne flächige Wirtschaftsdünger und Bodenverbesserer, maximal 25 t im Bodenverbesserer, Stoppelmulde bis 10.10. bzw. 10.09. zur Wintergerste, Enterschnitt auf mindestens 2 %, Cerealiefäche in mindestens 2 Jahren, Einhaltung Pflanzplan

**N14:** Rotmilchschatz  
Anbau von Luzerne, Klee oder Kleegetreide mit erster Mahd im Zeitraum 15.05. bis 15.07., davon 50 % (± 20 %) um mindestens 14 Tage entensetzte Mahd, keine Rodentizide, Einhaltung Pflanzplan

**N5:** Umwandlung Ackerland in Grünland  
0,3 ha Ackerfläche, Schotterabgabe, einmähend mit geotopographischen Standort oder mit Humus/Phosphor/Stickstoff, keine Mäh- oder Bearbeitung, Einhalten Pflanzplan

**L33:** Überlandstreifen  
Jährliche Nachsaat  
einmalige Ansaat  
3 bis 24 m Streifenbreite  
Verwendung Thüringer Blühmischungen

**W31:** Anbau von Zwischenfrüchten / Untersaaten  
Kombinierbar mit LI  
auf mindestens 3 % der Ackerfläche, Ansaat bis 31.08. bzw. aber Winter bis 30.09.; mindestens 33 % Bedeckungsgrad innerhalb 60 bis 90. des Folgejahres

**W32:** Anwendung von Mulch- oder Dreimittel- oder Miststreufruchtarten  
Kombination mit LI  
auf mindestens 3 % der Ackerfläche, Nourtschärf ohne weitere Bodenbearbeitung, mindestens 30 % Bodenbedeckungsgrad

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

**Wo?**

- in Förderkulissen
- Handlungserfordernis WRRL (regional, überregional/Küste)
- nach Schwerpunktregionen (Kooperationen)

<b>AKTION FLUSS</b> Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln		Freistaat Thüringen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz		
<b>Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft</b>				
<b>Wieviel?</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>ha</b>	<b>€</b>
	L33	6	20	11.273
(Auszahlung 2012)	W11	92	97.920	4.397.880
	W12	13	5.019	351.339
	<b>W1 ges.</b>	<b>105</b>	<b>102.939</b>	<b>4.749.219</b>
	W21	11	375	29.670
	W22	101	21.961	1.205.780
	<b>W2 ges</b>	<b>112</b>	<b>22.336</b>	<b>1.235.450</b>
	<b>gesamt</b>		<b>125.295</b>	<b>5.995.942</b>

<b>AKTION FLUSS</b> Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln		Freistaat Thüringen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz		
<b>Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft</b>				
2. Bewirtschaftungsplan WRRL 2015-2021				
Planung neue Förderperiode Landwirtschaft 2014-2020				
<b>Was bleibt?</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktionsbedarf bei Stickstoff und Phosphor</li> <li>• Grundsätze - u.a. freiwillige AUM, Kooperationen</li> <li>• Erfordernis für Maßnahmenangebote</li> <li>• Arbeit in Kulissen</li> <li>• Begrenztheit der Mittel</li> </ul>				

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

### Wie ist der Stand?

- Planungen für die Gewässerschutzmaßnahmen laufen
- enge Zusammenarbeit der Bereiche Landwirtschaft und Wasserwirtschaft im TMLFUN und den jeweiligen Fachbehörden
- Berücksichtigung der Erfahrungen der laufenden Förderperiode, der Gewässerschutzkooperationen, der Anhörung der Verbände und sonstigen Institutionen für das neue KULAP Anfang 2013

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

### Welche Maßnahmen sind geplant ?

#### Stickstoff

**Reduzierung N-Austrag** Betrieb (Absenkung N-Salden)

NEU!

Absenkung auf einheitliches Zielsaldo 40 kg N/ha und Jahr

Kofinanzierung durch den Bund über

Gemeinschaftsaufgabe

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

### Welche Maßnahmen sind geplant ?

#### Phosphor

#### NEU ! **Betrieblicher Erosionsschutz**

- Absenkung des Bodenabtragsrisikos auf erosionsgefährdetem Ackerland mit Gewässeranschluss durch ausgewählte Erosionsschutzmaßnahmen
- neuer innovativer Absatz, der auf die guten Erfahrungen der Gewässerschutzkooperationen zurückgeht

#### **Gewässerschutzstreifen**

- Förderung für Einzelflächen
- günstigere Rahmenbedingungen als bei der alten Maßnahme L33

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

### Was gibt es Neues bei den Kulissen?

#### Allgemein

- im Grundsatz kontinuierliche Methode
- zielschärfer
- kleiner
- neuer OWK-Zuschnitt
- Unklarheit bei N-Anforderungen der Küstenländer

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen  
Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

### Was gibt es Neues bei den Kulissen?

Phosphor (Arbeitsstand)

Legende (DIN 6180):  
 P\_AF > 25 kg P/ha u. Jahr u./ha  
 P\_AF > 4 kg/ha u. Jahr  
 P\_AF < 4 kg/ha

TLUG, Ref. 649b - Stand: 11.09.2013

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen  
Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

## Umsetzung WRRL - Schnittstelle Landwirtschaft

### Was gibt es Neues bei den Kulissen?

Stickstoff (Arbeitsstand)

Vielen Dank